



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des  
Marktgemeinderates,  
sehr geehrte Mitarbeiter der Verwaltung,  
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
und sehr geehrte Medienvertreter,

das Jahr geht zu Ende, und ich möchte dies zum Anlass nehmen, auf die vergangenen 11 ½ Monate zurückzublicken und an einige Ereignisse in unserer Gemeinde zu erinnern.

Nicht nur in den politischen Gremien, sondern auch in vielen anderen Bereichen haben sich Menschen in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagiert und mit Herzblut aktiv an der Gestaltung unseres Gemeinwesens beteiligt.

Dieses freiwillige ehrenamtliche Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger ist eine besondere Stütze unsere Gemeinde und der Gesellschaft insgesamt.

Ich möchte deshalb den Beginn meines Jahresrückblicks dafür nutzen, den Menschen zu danken, die in Schwanstetten ehrenamtlich tätig sind. Ihre Arbeit ist für unsere Gemeinschaft unverzichtbar.

Auch für 2015 kann man sagen: „In Schwanstetten hat sich etwas getan“.

Einen Jahresrückblick zu halten ist immer eine spannende Angelegenheit.

In der Rückschau treten etliche Ereignisse, die tagesaktuell unglaublich wichtig erscheinen, ein wenig in den Hintergrund und relativieren sich.

Andere wiederum, die im ersten Moment eher beiläufig und als „normal“ wahrgenommen werden, entwickeln sich nach und nach und werden erst in der Zukunft ihre tatsächliche Bedeutung offenbaren.

Eine große Herausforderung im vergangenen Jahr war sicher die Aufnahme und Unterbringung der Flüchtlinge in unserer Gemeinde. Hervorheben möchte ich gerne hierbei besonders den Helferkreis, der unermüdlich für die Asylbewerber bereitsteht.

Im Marktgemeinderat haben wir in den Gremien viele wichtige Entscheidungen gemeinsam getroffen, die für die Zukunft unserer Gemeinde z. T. richtungsweisend sind. Ich möchte stichpunktartig ohne Anspruch auf Vollständigkeit auf die wichtigsten im Jahre 2015 eingehen und einen kurzen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr wagen:

- Neues Baugebiet in Leerstetten am Wasserturm
- Planung Erweiterung Gewerbegebiet
- Breitbandausbau Internet
- Ausbau des Geh- und Radweges Schwand nach Rednitzhembach
- Fortführung der Kanal- und Straßensanierung
- Neuanstellung eines Jugendpädagogen
- Weihe und offizielle Inbetriebnahme der Drehleiter für beide Feuerwehren
- Planung Generalsanierung Schule
- Einrichtung eines Jugendtreffs für die offene Jugendarbeit

Gerne hätten wir als CSU - Fraktion die Räumlichkeiten im ehemaligen Netto-Gebäude als Jugendtreff und Bürgertreff angemietet, was aber aus finanziellen Gründen offenbar nicht möglich erscheint.

Die CSU Fraktion plädiert auch weiterhin für neue Gewerbeflächen, um Arbeitsplätze zu schaffen und dadurch Schwanstetten weiterhin attraktiv für Familien zu machen.

Das neue Jahr wird zeigen, ob wir alles, was wir uns vorgenommen haben auch umsetzen können. Der Haushalt 2016 gestaltet sich offensichtlich schwierig. Manchmal sind kleine Schritte wichtiger als der vermeintlich große Wurf.

Wir von der CSU-Fraktion wünschen uns für 2016 in den Gremien eine konstruktive Zusammenarbeit und ein faires Miteinander.

Abschließend möchte ich nochmals all jenen besonders danken, die im häuslichen oder öffentlichen Bereich in der Seniorenarbeit, Jugendarbeit, Krankenpflege oder Betreuung tätig sind. Ihnen gilt meine Hochachtung.

Den beiden Feuerwehren und allen ehrenamtlichen Helfern in unseren Vereinen ebenso ein herzliches Dankeschön für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Ich wünsche im Namen der CSU-Fraktion allen Kolleginnen und Kollegen, den beiden Bürgermeistern, der Verwaltung mit ihren Familien sowie allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.

  
Wolfgang Hutflesz

Fraktionssprecher der CSU Schwanstetten